

1. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Canishield S/M ad us. vet., wirkstoffhaltiges Halsband für kleine und mittelgrosse Hunde

Canishield L ad us. vet., wirkstoffhaltiges Halsband für grosse Hunde

2. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG

Ein Halsband enthält:

Wirkstoff:	Canishield S/M (48 cm/19 g)	Canishield L (65 cm/26 g)
Deltamethrin	0.77 g	1.04 g

Sonstige Bestandteile:

Die vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile finden Sie unter Abschnitt 6.1.

3. DARREICHUNGSFORM

Wirkstoffhaltiges Halsband.

Schwarzes Halsband, das ein weisses Pulver freisetzt.

4. KLINISCHE ANGABEN

4.1 Zieltierart(en)

Hund.

4.2 Anwendungsgebiete unter Angabe der Zieltierart(en)

- Zur Verhinderung des Befalls mit Flöhen (*Ctenocephalides felis*) während 4 Monaten.
- Zur Verhinderung des Befalls mit Zecken (*Ixodes ricinus*, *Rhipicephalus sanguineus*) während 6 Monaten.
- Zur Verhinderung des Blutsaugens durch Schmetterlingsmücken (*Phlebotomus perniciosus*) für die Dauer von 5 bis 6 Monaten. Schmetterlingsmücken übertragen beim Blutsaugen die Erreger der Leishmaniose.
- Zur Verhinderung von Stichen durch Culex-Stechmücken (*Culex pipiens pipiens*) während 6 Monaten.

4.3 Gegenanzeigen

Nicht bei Hundewelpen unter 7 Wochen anwenden.

Nicht bei Hunden mit ausgedehnten Hautläsionen anwenden.

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der sonstigen Bestandteile.

Nicht bei Katzen anwenden. Deltamethrin ist ausserordentlich toxisch für Katzen. Canishield ad us. vet. darf auf keinen Fall bei Katzen angewendet werden. Lebensbedrohliche

Vergiftungserscheinungen wie starke Muskelkrämpfe und Bewegungsstörungen können die Folge sein, die zum Tod der Katze führen können.

4.4 Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart

Da das Halsband nach einer Woche seine volle Wirkung entfaltet, sollte es vorzugsweise eine Woche vor einem möglichen Befall der Tiere angelegt werden.

Zecken und Sandmücken werden innerhalb von 48 bzw. 24 Stunden nach der Einwirkung getötet und fallen in der Regel ohne Blutmahlzeit vom Wirt ab. Eine Anheftung einzelner Zecken oder der Biss einzelner Sandmücken nach der Behandlung kann nicht ausgeschlossen werden. Aus diesem Grund kann eine Übertragung von Infektionskrankheiten durch Zecken oder Sandmücken bei ungünstigen Bedingungen nicht vollständig ausgeschlossen werden.

Zur optimalen Kontrolle eines Flohbefalls in Haushalten mit mehreren Tieren sollten alle Hunde im Haushalt gleichzeitig behandelt werden.

Flöhe befallen oft das Körbchen, Liegedecken und gewohnte Ruheplätze von Haustieren, wie Teppiche und Polstermöbel. Diese sollten bei besonders starkem Befall und zu Beginn der Bekämpfung mitbehandelt werden. Hierfür bieten sich geeignete Insektizide und regelmässiges Staubsaugen an.

4.5 Besondere Warnhinweise für die Anwendung

Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Anwendung bei Tieren

Bei Hautläsionen das Halsband entfernen, bis sich die Symptome gelegt haben.

In seltenen Fällen kann es während des Tragens des Halsbandes zum Festsetzen von Zecken kommen.

Der Einfluss von Shampooieren auf die Wirksamkeitsdauer wurde nicht untersucht.

Gelegentlicher Kontakt mit Wasser beeinträchtigt die Wirksamkeit des Halsbandes nicht.

Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Anwender

Die versehentliche Einnahme dieses Produkts kann zu unerwünschten Reaktionen einschliesslich neurotoxischen Wirkungen führen.

Produkt im Originalkarton aufbewahren. Lassen Sie das Halsband bis zum Gebrauch im Beutel.

Rauchen, essen und trinken Sie nicht während des Umgangs mit dem Halsband.

Es ist zu verhindern, dass Kleinkinder das Halsband anfassen, damit spielen oder es in den Mund nehmen.

Entsorgen Sie sofort alle Reststücke des Halsbandes.

Nach dem Anlegen des Halsbandes sollten die Hände mit kaltem Wasser und Seife gereinigt werden.

Vermeiden Sie längeren Kontakt mit dem Halsband oder dem Hund, der das Halsband trägt. Dazu gehört auch die gemeinsame Nutzung eines Bettes mit Hunden, die das Halsband tragen. Dies ist besonders wichtig für Kinder.

Bei versehentlicher oraler Exposition oder Einnahme ist unverzüglich ein Arzt zu Rate zu ziehen und die Packungsbeilage oder das Etikett vorzuzeigen.

Deltamethrin kann bei empfindlichen Menschen Hypersensibilität (allergische Reaktionen) hervorrufen. Personen mit bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Deltamethrin sollten den Kontakt mit dem Tierarzneimittel und dem behandelten Tier vermeiden. Bei Überempfindlichkeitsreaktionen ärztlichen Rat einholen.

Übrige Vorsichtsmassnahmen

Gelegentlicher Kontakt mit Wasser beeinträchtigt die Wirksamkeit des Halsbandes nicht, jedoch sollte das Halsband vor Baden des Hundes abgenommen werden, da der Wirkstoff für Fische und andere im Wasser lebende Organismen giftig ist.

4.6 Nebenwirkungen (Häufigkeit und Schwere)

In seltenen Fällen wurden lokale Hautreaktionen (Juckreiz, Erythem, Haarausfall) am Hals oder der Haut im Allgemeinen beobachtet. Auch ein verändertes Verhalten (z.B. Lethargie oder Hyperaktivität), das häufig mit Hautirritationen einhergeht, wurde in sehr seltenen Fällen berichtet.

In sehr seltenen Fällen wurden gastrointestinale Symptome wie Erbrechen, Durchfall und vermehrter Speichelfluss beobachtet.

In sehr seltenen Fällen sind neuromuskuläre Probleme wie Ataxie und Muskelzittern beobachtet worden. Die Symptome lassen in der Regel innerhalb von 48 Stunden nach Entfernung des Halsbandes nach.

Wenn eines dieser Symptome auftritt, sollte das Halsband entfernt und ein Tierarzt aufgesucht werden.

Die Angaben zur Häufigkeit von Nebenwirkungen sind folgendermassen definiert:

Sehr häufig (mehr als 1 von 10 behandelten Tieren zeigen Nebenwirkungen)

Häufig (mehr als 1 aber weniger als 10 von 100 behandelten Tieren)

Gelegentlich (mehr als 1 aber weniger als 10 von 1'000 behandelten Tieren)

Selten (mehr als 1 aber weniger als 10 von 10'000 behandelten Tieren)

Sehr selten (weniger als 1 von 10'000 behandelten Tieren, einschliesslich Einzelfallberichte).

Falls Nebenwirkungen auftreten, insbesondere solche die in der Fachinformation Rubrik 4.6 nicht aufgeführt sind, melden Sie diese an vetvigilance@swissmedic.ch.

4.7 Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode

Canishield kann bei trächtigen und laktierenden Hündinnen angewendet werden.

4.8 Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen

Nicht zusammen mit anderen Ektoparasitika, die Organophosphate enthalten, anwenden.

4.9 Dosierung und Art der Anwendung

Nur zur äusserlichen Anwendung, Anwendung auf der Haut.

Ein Halsband pro Hund, zum Befestigen am Hals.

Das Halsband wird aus dem versiegelten Schutzbeutel entnommen und dem Hund locker um den Hals gelegt. Zwischen Halsband und Hals des Hundes sollten zwei Finger breit Platz verbleiben. Das Ende wird durch die Schnalle geführt und der überstehende Rest bis auf 5 cm abgeschnitten. Überprüfen Sie regelmässig den Sitz des Halsbandes und passen Sie diesen gegebenenfalls an, indem Sie Druck auf die Schnalle ausüben und das Halsband in die richtige Position schieben.



4.10 Überdosierung (Symptome, Notfallmassnahmen, Gegenmittel), falls erforderlich

Im unwahrscheinlichen Fall, dass der Hund das Halsband oral aufnimmt, können die folgenden Symptome auftreten: unkoordinierte Bewegungen, Zittern, Speicheln, Erbrechen, Steifheit der Hintergliedmassen. Diese Symptome klingen innerhalb von 48 Stunden ab.

Bei andauernden Symptomen soll ein Tierarzt aufgesucht werden. Falls notwendig, kann Diazepam zur symptomatischen Therapie eingesetzt werden.

4.11 Wartezeit(en)

Nicht zutreffend.

5. PHARMAKOLOGISCHE EIGENSCHAFTEN

Pharmakotherapeutische Gruppe: Ektoparasitizide, Insektizide und Repellentien, Pyrethrine und Pyrethroide

ATCvet-Code: QP53AC11

5.1 Pharmakodynamische Eigenschaften

Deltamethrin, die Wirksubstanz von Canishield ad us. vet., ist ein Insektizid und Akarizid aus der Gruppe der synthetischen Pyrethroide. Es wird vom Insekt durch Kontakt oder per os aufgenommen. Der Wirkmechanismus beruht auf einer langanhaltenden Erhöhung der Natrium-Permeabilität der Nervenmembran des Insekts. Dies führt beim Parasiten zu einer Hyperexzitation mit nachfolgender Paralyse ("knockdown effect"), Zittern und Tod.

5.2 Angaben zur Pharmakokinetik

Deltamethrin wird langsam und kontinuierlich aus dem Halsband in das Fell des Hundes abgegeben. Der Wirkstoff breitet sich von der Stelle des direkten Kontaktes über die gesamte Hautoberfläche aus.

Deltamethrin wird vom Wirt nicht systemisch aufgenommen.

5.3 Umweltverträglichkeit

Deltamethrin ist toxisch für Fische und Bienen. Auch nach dem Gebrauch darf das Halsband nicht in die Umwelt oder in Gewässer gelangen.

6. PHARMAZEUTISCHE ANGABEN

6.1 Verzeichnis der sonstigen Bestandteile

Carbon Black
Epoxidiertes Sojaöl
Diisononyladipat
Triphenylphosphat
Polyvinylchlorid
Calciumstearat
Zinkstearat
Stearinsäure

6.2 Wesentliche Inkompatibilitäten

Nicht zutreffend.

6.3 Dauer der Haltbarkeit

Haltbarkeit des Tierarzneimittels im unversehrten Behältnis: 30 Monate.

Haltbarkeit nach erstmaligem Öffnen des Beutels: sofort verbrauchen.

6.4 Besondere Lagerungshinweise

Die Beutel im Umkarton aufbewahren.

Für dieses Tierarzneimittel sind bezüglich der Temperatur keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

6.5 Art und Beschaffenheit des Behältnisses

Material der Primärverpackung:

PET/PE/Aluminium/Surlyn-Beutel mit einem Halsband.

Packungsgrößen:

Faltschachtel mit 1 kindersicheren Beutel.

6.6 Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder bei der Anwendung entstehender Abfälle

Nicht verwendete Tierarzneimittel oder davon stammende Abfallmaterialien sind entsprechend den geltenden Vorschriften zu entsorgen.

Canishield ad us. vet. darf nicht in Gewässer gelangen, da es eine Gefahr für Fische und andere Wasserorganismen darstellen kann.

7. ZULASSUNGSINHABERIN

Biokema SA

Ch. de la Chatanerie 2

1023 Crissier

hotline@biokema.ch

8. ZULASSUNGSNUMMER(N)

Swissmedic 68904 003 Canishield S/M 1 Halsband

Swissmedic 68904 001 Canishield L 1 Halsband

Abgabekategorie D: Abgabe ohne Verschreibung nach Fachberatung

9. DATUM DER ERTEILUNG DER ERSTZULASSUNG / ERNEUERUNG DER ZULASSUNG

Datum der Erstzulassung: 08.03.2023

Datum der letzten Erneuerung: [Klicken Sie hier](#), um ein Datum einzugeben.

10. STAND DER INFORMATION

24.08.2022

VERBOT DES VERKAUFS, DER ABGABE UND / ODER DER ANWENDUNG

Nicht zutreffend